System Calls

- ► Aus Sicherheitsgründen: Programme unterliegen Restriktionen
 - ► Beispiel: Lesen/Schreiben von Dateien
- ➤ Zugriff geregelt über Anfragen an das Betriebssystem System Calls
 - Interface zwischen Programm und Betriebssystem

 - Werden eindeutig über System Call Numbers identifiziert

System Calls auf x86-64 Linux Systemen

- ► Instruktion syscall
- ▶ Übergibt Kontrolle an den Kernel des Betriebssystems
- ▶ Danach wird normale Programmausführung fortgesetzt

Wichtige Referenzen:

- System V ABI
- ► Intel Software Developer's Manual: syscall

Quiz: System Calls (1)

In welchen Registern und in welcher Reihenfolge werden Argumente an System Calls übergeben?

rdi, rsi, rdx, rcx, r8 und r9
rdi, rsi, rdx, r8, r9 und r10
rdi, rsi, rcx, r10, r8 und r9
rdi, rsi, rdx, r10, r8 und r9

Quiz: System Calls (2)

Wo wird die Nummer des auszuführenden System Calls übergeben?

Im Register rax
Im Register rcx
Im Register r11
Auf dem Stack

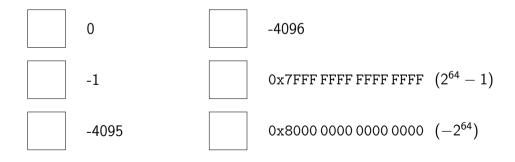
Quiz: System Calls (3)

In welchem Register steht der Rückgabewert eines System Calls?

rdi
rax
rcx
r11

Quiz: System Calls (4)

Welche der folgenden System Call Rückgabewerte zeigen an, dass beim Ausführen eines System Calls mit der syscall Instruktion ein Fehler aufgetreten ist?



Quiz: System Calls (5)

Welche Register können durch einen System Call verändert werden?

Hinweis: Bedenken Sie, dass auch die Instruktion syscall selbst Register verändern kann.

rax	rdx
rbx	r10
rcx	r11

Quiz: System Calls (6)

Welcher Wert wird von der Instruktion syscall in das Register rcx geschrieben?

Die UID des Nutzers, der das Programm ausführ
Die Adresse, an der die Programmausführung i.A. nach dem System Call fortgesetzt wird
Das Privilege Level des Programms
Der Wert von rflags vor dem System Call

Layout einer Programmbinary

- ▶ Programme liegen als ELF (Executable and Linkable Format) Datei vor
- Enthält: Programmcode, und Programm- und Metadaten

Wichtige Informationen:

- lacktriangle Adressen an welche Segmente geladen werden sollen ightarrow Program-Header
- lacktriangle Startadresse der Programmausführung ($_$ start) ightarrow Datei-Header

Layout einer Programmbinary

Program Headers:

Type	Offset	VirtAddr	PhysAddr	FileSiz	${ t MemSiz}$	Flg	Align
LOAD	0x000000	0x000000000400000	0x0000000000400000	0x00017c	0x00017c	R	0x1000
LOAD	0x001000	0x000000000401000	0x0000000000401000	0x00000b	0x00000b	R E	0x1000
LOAD	0x002000	0x0000000000402000	0x0000000000402000	0x000038	0x000038	R	0x1000
NOTE	0x000158	0x0000000000400158	0x0000000000400158	0x000024	0x000024	R	0x4
GNU_STACK	0x000000	0x0000000000000000	0x0000000000000000	0x000000	0x000000	RW	0x10

Start eines Programms

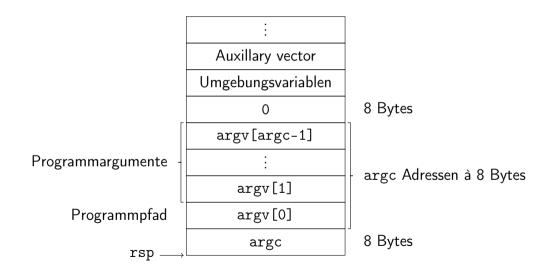
- ► Mittels System Call: execve
- ▶ Bei erfolgreicher Ausführung: Kein Rückgabewert
- ► Aktuelles Programm wird durch neues "ersetzt"
- ▶ Binary wird in Speicher geladen und Stack initialisiert

Start eines Programms

Daten zu Programmstart (auf dem Stack):

- Programmargumente
- Umgebungsvariablen
- Auxilliary Vector
- \$./testprog arg1 arg2

Start eines Programms



Textausgabe auf der Konsole

Mit dem System Call write, und stdout.

Hilfreiche Referenzen:

- ▶ man 2 write
- ▶ man 3 stdout
- ► Eine System Call Number Referenz

Quiz: write (1)

Was ist die System Call Number des write System Calls auf x86-64?

0
1
2
0xFFFF 0001

Quiz: write (2)

Wie viele Parameter erwartet der write System Call?

1	
2	
3	
4	

Quiz: write (3)

Welcher File Descriptor entspricht standardmäßig dem Stream stdout?

0
1
2
0xFFFF 0001

Quiz: write (4)

Welchen Rückgabewert hat der System Call write(1,buf,15), sofern dieser erfolgreich ausgeführt wurde?

0
1
Einen Wert zwischen 1 und 15
15

Beenden eines Programms

- ▶ Nicht einfach mit ret
- ▶ Nicht einfach "ohne weitere Instruktion"
- ► Stattdessen: System Call _exit (60) oder exit_group (231)
 - ▶ Jeweils 1 Parameter: Exit Code zw. 0–255
 - ► Kein Rückgabewert